



Silent Unity – Gebetsdienst Januar 2017

Es bin nicht ich, es ist der Christus im Innern, er vollbringt das Werk.

Der Beginn eines neuen Jahres ist die Zeit, in der wir mit vertrauensvoller Erwartung auf die wundervollen Segnungen schauen, die sich für uns entfalten. Während wir uns das Jahr, das vor uns liegt vorstellen, sind wir bereit mit neuer Bewusstheit und Offenheit für neue Haltungen auf das Leben zu schauen. Wir treten jetzt in freudiger Erwartung in diese Gebetszeit ein.

Ich verbinde mich mit dem göttlichen Geist und Frieden erfüllt mein Herz.

Jedes Gefühl des Unbehagens ist eine Erinnerung an mich, mich nach innen zu wenden. Es ist die Sehnsucht meiner Seele, mich zu einer tieferen Bewusstheit meiner Einheit mit dem göttlichen Geist zu bringen. Ich kann mich mit dieser Gegenwart des absoluten Friedens verbinden wann immer ich mir die Gelassenheit und den Trost wünsche, die nur von dieser Verbindung mit dem göttlichen Geist kommen. Frieden entfaltet sich jetzt, während ich in der Stille bete ...

Ich werde zu neuen und erfüllenden Entdeckungen geführt.

Wenn ich mich vom Gottes Geist leiten lasse, bin ich imstande mit Anmut und Leichtigkeit durch die Ereignisse meines Lebens zu navigieren. Ich habe die nötige Klarheit und ein größeres Verständnis, wie ich auf dem Weg vorangehen soll. Die Führung, die ich empfangen, bringt mir immer wieder neue Einsichten über mich als ein geistiges Wesen und die innere, Gott geschenkte Weisheit, die meinen Weg hell und klar macht. Ich bin dankbar für die zunehmende Bewusstheit, während ich in der Stille warte ...

Ich lebe aus der Wahrheit meines Seins. Ich bin ganz, stark und fühle mich wohl.

Ich begrüße das neue Jahr, indem ich mich für ein neues und größeres Bewusstsein meiner geistigen Realität öffne. Ich werde mir meiner Ganzheit bewusst, denn sie ist mein geistiges Geburtsrecht. Diese Bewusstheit strömt in jeden Aspekt meines Seins ein: meinen Geist, meinen Körper und meine Emo-

tionen. Ich werde stark durch das Wissen, dass meine Ganzheit von Gott kommt und niemals durch irgendwelche gegenteilige Erscheinungen verringert werden kann. Ich weiß, dass alles gut ist mit mir, während ich in der Stille bete ...

Meine positiven Gedanken ziehen reichen Segen an.

Gedanken der Dankbarkeit und vertrauensvolle Erwartungen wirken als Magnet, der mich zu reichen Segnungen zieht. Während ich all die Wege betrachte, auf denen mein Leben durch das Wirken des göttlichen Geistes gesegnet wurde, spielt ein Lächeln freudiger Erwartung um meine Lippen. Positive Energie erfüllt mich und Gedanken des Segens erzeugen in mir eine Haltung der Dankbarkeit. Ich weiß, dass mich Gutes umgibt, während ich in der Stille ruhe ...

Ich stelle mir eine Welt vor, in der in jedem Herzen Frieden wohnt.

Als menschliches Wesen ist die Liebe die Essenz meiner geistigen Einheit mit allen Menschen. Im Herzen jeder Person ist der unauslöschliche Wunsch in Frieden und Harmonie zu leben. Wahrer und dauerhafter Frieden kommt davon, dass wir die Liebe im Innern voll zum Ausdruck kommen lassen, während wir durch die Aktivitäten eines jeden Tages gehen. Frieden beginnt in mir und ich stelle mir vor, wie er aus mir hervorströmt, um die Welt zu segnen, während ich in die Stille zurückkehre ...

Unsere gemeinsame Zeit hat uns als Erinnerung an die Macht des vereinten Gebets gedient. Wir haben Segnungen des Friedens, der Gesundheit, der Führung und des sich entfaltenden Wohlstands hinausgesandt, nicht nur in unser Leben sondern auch in das Leben all derer, die sich an Silent Unity um Gebetsunterstützung wenden. Wenn wir jetzt wieder aus dieser gemeinsamen Zeit hinausgehen, dann tragen wir die Liebe Gottes in die Aktivitäten unseres Tages.

Lasst uns jetzt gemeinsam unser Schutzgebet beten:

Das Licht Gottes umgibt mich.
Die Liebe Gottes umhüllt mich.
Die Macht Gottes beschützt mich.
Die Gegenwart Gottes wacht über mich.
Wo immer ich bin ist Gott – und alles ist gut. - Amen

Danke für die gemeinsame Zeit - in der Stille.